

## orgelpfeife

Haben Sie schon einmal nachgedacht, was Wasser für Sie bedeutet?

Leben und Fruchtbarkeit, aber auch Bedrohung, Untergang und Tod. Das alles kann Wasser bedeuten.

Trinkwasser ist für uns Menschen, aber auch für Tiere und Pflanzen das wichtigste Lebensmittel und kann durch nichts ersetzt werden. Auch bei der Körperpflege können wir nicht darauf verzichten.

Gesundes Trinkwasser gilt für die meisten von uns als selbstverständlich. Vielen ist nicht bewusst, dass unser Trinkwasser durch Schadstoffe wie Nitrat, Pestizide oder chlorierte Kohlenwasserstoffe bedroht ist. Diese Verunreinigungen können von ungesicherten Mülldeponien, aber auch großzügigem Umgang mit Düngern und Pestiziden ausgehen. Um gesund zu bleiben, benötigen wir unbelastetes und schadstofffreies Trinkwasser. Wir beziehen Trinkwasser meist aus dem Grundwasser durch Brunnen.

Es ist daher von grundlegender Bedeutung, für eine sichere Wasserversorgung zu sorgen.

In der Bibel ist Wasser ein Symbol der vielen Seiten des menschlichen Lebens. Im Christentum ist die Taufe durch das Taufwasser, die Verbindung zu Jesus und zur Gemeinde symbolisiert.

Auch in anderen Religionen gilt Wasser als Symbol des Lebens und der Erneuerung.

Es ist nicht nur für unser gesundes Stoffwechselgeschehen im physischen Sinn lebensnotwendig, sondern steht symbolisch auch für das geistige Leben und Überleben sowie die geistige Fruchtbarkeit des Menschen.

## kunst und kirche



Von Mitte Mai bis Mitte Juni wird die Künstlerin Marlene Schröder in unserer Christuskirche eine Ausstellung zeigen.

Eines der Hauptarbeitsthemen von Marlene Schröder ist WAS-SER, das „Blut des Planeten“ (Leonardo da Vinci). Glas ist prädestiniert dafür, das Element Wasser in seiner Transparenz ins Bild zu setzen. Licht und Schatten ergeben ein ständig wechselndes Erscheinungsbild, dem das Material Glas durch den Schichtaufbau und die daraus resultierende Tiefenwirkung gerecht werden kann.

Transparenz und Durchlicht vermögen Ruhe ebenso wie Dramatik einer Darstellung zu steigern. Das Element Wasser wird im Glasbild interpretiert oder abstrakt dargestellt.

## koran trifft bibel III

In eine neue Runde biegt der Dialog der christlichen Religionen mit dem Islam. Gemeinsam leben im Respekt vor der Verschiedenheit von Denken und Glauben lädt uns zum Kennenlernen und Gespräch ein. Dabei leiten uns Themen wie: Religiöse Rituale um Geburt und Tod; Freuen im Islam und Christentum; Feste; Religionsunterricht. Zusammenleben in der Stadt; Spiritualität, ... Mitreden und Brücken bauen, dazu laden wir Sie herzlich ein.

**27.03. um 19.00 Uhr**  
**Stadthalle Wels**



## gustav adolf fest

Das diesjährige Gustav Adolf Fest findet am 19. Juni in Bad Goisern statt. Wir bitten, auch in diesem Jahr die wertvolle Arbeit des Gustav-Adolf-Vereins OÖ mit beiliegendem Erlagschein zu unterstützen. Danke.

## Chorreise

19. bis 22. Juni  
Die Reise führt uns heuer nach Venedig. Wir werden Padua und die Umgebung, sowie die Prosecco Weinstraße und vieles mehr kennen lernen. Gäste sind herzlich eingeladen.

## kontakte

Pfr. Bernhard Petersen, Büro 47 584-25  
Sprechstunde Mo von 09.00 - 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Pfr. Roland Werneck, 0699 / 188 77 450  
Sprechstunde nach Vereinbarung

Vikarin Sandra Böhm  
Büro 47 584-0  
Sprechstunde nach Vereinbarung

Jugendreferenten  
Gabriele Lutz, 0699 / 188 77 458  
Wolfgang Pachernegg, 0699 / 188 77 451  
jugend@evang-wels.at

Krankenhauseseelsorge  
Barbara Müller, 0699 / 188 77 457

### Büro:

Monika Weiß  
Mo - Fr von 08.00 - 12.00 Uhr  
Telefon 47 584 - 11  
office@evang-wels.at

### Kirchenbeitrag:

Karin Steinkogler  
Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr  
Mi 14.00 - 18.00 Uhr  
Telefon 47 584 - 22  
kb@evang-wels.at

### Friedhofsverwaltung:

Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr  
Telefon 47 584 - 22, Fax DW 17  
office@evang-wels.at

### Saalmiete Cordatushaus:

Telefon 47 584-0  
cordatushaus@evang-wels.at

### www.evangel-wels.at

Spendenkonto: Raika Wels  
BLZ 34680, Kto. Nr. 51 52 47

Zul. Nr. 02Z032124 M P.b.b. Verlagspostamt 4600 Wels  
Falls nicht zustellbar, bitte zurücksenden

Impressum: Verleger, Herausgeber und Redaktion:  
Evang. Pfarrgemeinde A. B. Wels,  
4600 Wels, Martin Luther-Platz 1  
impulse@evang-wels.at

## gottesdienste

### Datum

30.03.14 Lätare  
06.04.14 Judika  
13.04.14 Palmarum  
17.04.14 Gründonnerstag  
18.04.14 Karfreitag

19.04.14 Karsamstag  
20.04.14 Ostersonntag

21.04.14 Ostermontag

27.04.14 Quasimodogeniti  
04.05.14 Misericordias Domini  
11.05.14 Jubilate  
18.05.14 Kantate  
23.05.14

25.05.14 Rogate  
29.05.14 Christi Himmelfahrt  
01.06.14 Exaudi  
08.06.14 Pfingstsonntag  
09.06.14 Pfingstmontag

15.06.14 Trinitatis  
19.06.14 Fronleichnam  
22.06.14 1. So. n. Trinitatis  
29.06.14 2. So. n. Trinitatis

06.04.14 Judika  
04.05.14 Misericordias Domini  
01.06.14 Exaudi

**Kindergottesdienst:** jeden Sonntag (außer in den Ferien) um 09:30 Uhr

### Gottesdienste in den Altenheimen:

Haus für Senioren: jeweils Sonntag, 10:30 Uhr: 06.04. / 21.04. Ostermontag / 04.05. / 25.05. / 01.06. / 29.06.

Haus Neustadt Flurgasse: jeweils Mittwoch, 15:00 Uhr: 09.04. / 14.05. / 11.06.

L. Spitzer Heim: jeweils Mittwoch, 15:00 Uhr: 02.04. / 07.05. / 04.06.

Vogelweide-Laahen: jeweils Mittwoch, 15:00 Uhr: 02.04. / 04.06. Sonntag, 10:00 Uhr: 18.05.

**Klinikum Wels:** Abendandacht jeden Donnerstag um 18:00 Uhr

### Christuskirche Wels

09:30 Uhr Familiengottesdienst, Werneck  
09:30 Uhr Hagmüller  
09:30 Uhr Petersen  
19:30 Uhr Werneck- Reich, Y, Chor  
09:30 Uhr Petersen, Y  
09:30 Uhr Kindergottesdienst im gr. Saal, Böhm, Pos.Chor  
15:00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu, Böhm  
19:00 Uhr Petersen, Y  
21:00 Uhr Osternacht, Pachernegg und Mitarbeiter, Pos.Chor  
07:00 Uhr Auferstehungsfeier am Evang. Friedhof, Petersen, Pos.Chor  
09:30 Uhr Werneck, Y, Chor  
09:30 Uhr Ökum. Begegnung zu Ostern, Johanna Strasser-Lötsch/Barbara Müller  
09:30 Uhr Bachler  
09:30 Uhr Werneck, Taufferinnerung  
09:30 Uhr Petersen, Y, Chor  
09:30 Uhr Konfirmation, Böhm/Pachernegg, Pos.Chor  
20:00 Uhr Lange Nacht der Kirchen

09:30 Uhr Familiengottesdienst zum Gemeindefest, Petersen  
09:30 Uhr Werneck, Y  
09:30 Uhr Werneck  
09:30 Uhr Petersen, Y, Chor  
09:30 Uhr Böhm  
09:30 Uhr Ökum. Pfingstbegegnung in Sipbachzell, Pater Klaudius/Petersen, Pos.Chor  
09:30 Uhr OKR Reiner  
09:00 Uhr Gustav-Adolf-Fest in Bad Goisern  
09:30 Uhr Werneck, Y  
09:30 Uhr Hagmüller  
19:00 Uhr Abendgottesdienst, Pachernegg/Petersen

### Lichtenegg

09:00 Uhr Linde-Schönauer  
09:00 Uhr Petersen  
09:00 Uhr Petersen



Evangelische Pfarrgemeinde  
A.B. Wels

Gemeindebrief für Wels und Umgebung  
März 2014

*impulse*



eine quelle des wassers, das in das ewige leben quillt (Joh. 4,4)

editorial

Liebe Leserinnen und Leser,



Ein erstes sichtbares und begehbares Zeichen unseres Sanierungsprojektes rund um die Kirche, das Cordatushaus und den Friedhof ist der barrierefreie Haupteingang in unsere Christuskirche. Für viele, die noch gut zu Fuß sind vielleicht eine schnell übergangene Sache, doch für die größer werdende Zahl älterer Menschen und junge Familien mit Kinderwägen eine große Erleichterung. Auch der Zugang zum kleinen Cordatusaal die Toilettenanlagen im Erdgeschoss sowie der Lift im Cordatushaus werden heuer noch barrierefrei umgebaut. Die Gemeindevertretung hat ein Gesamtprojekt im Umfang von beinahe einer halben Million Euro beschlossen, um auch in Zukunft Begegnungsräume zu haben, die ein aktives Gemeindeleben unterstützen. Die Finanzierung dieses Großprojektes bedeutet trotz Förderungszusagen von Stadt Wels und Land Oberösterreich eine große Kraftanstrengung für unsere Gemeinde. Ich darf Sie alle um Ihren Beitrag dazu bitten, durch Mitdenken, Mithelfen und ein kleines Stück Mitfinanzieren in Form einer für heuer und nächstes Jahr um zehn Prozentpunkte angehobenen Gemeindefestumlage. Das Jahresthema Wasser beschäftigt uns auch in dieser Frühjahrsausgabe der Impulse. Ostern ist nicht mehr weit und damit eine Vielzahl von Gottesdiensten, Andachten und Veranstaltungen. Im Mai folgen die lange Nacht der Kirchen und das Gemeindefest. Seien Sie herzlich zum Teilnehmen und Mitfeiern eingeladen.

Ihr Kurator  
Lothar Müller

geistliches wort



Wasser des Lebens „Wer aber von dem Wasser trinken wird, das ich ihm gebe, den wird in Ewigkeit nicht dürsten, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, das wird in ihm eine Quelle des Wassers werden, das in das ewige Leben quillt.“ So steht es geschrieben in Johannes 4,14. Gott möchte für uns das Wasser des Lebens sein. Wasser, das wir täglich brauchen, ohne das wir nicht leben können. Gott möchte das Grundnahrungsmittel für unsere Seele sein. Er kann nicht ohne uns, seinen geliebten Kindern, leben und auch wir sollen nicht ohne unseren himmlischen Vater leben können. Doch gibt er uns auch Freiraum, denn er will, dass wir aus freien Stücken zu ihm kommen.

Die Pubertät ist nicht nur eine Phase im realen Leben, sondern auch im Glaubensleben. Schon Martin Luther hat festgestellt, dass der Zweifel zum Glauben dazu gehört. Ohne ihn wäre Glaube erst gar nicht möglich. Gott hat uns klug gemacht und mit Verstand gesegnet, sodass wir die zwei unterschiedlichen Sorten des Wassers erkennen und den Weg zu ihm finden können.

Ihre Vikarin Sandra Böhm

gedanken zum abschied



„Glauben heißt als Fragment leben und leben zu können.“ Dieser Gedanke des Theologen Henning Luther war im November 2012 der Kern meiner Ordinationspredigt. Damals war mir nicht bewusst, wie fragmentarisch meine Tätigkeit als Pfarrerin in der evangelischen Pfarrgemeinde Wels bleiben wird. Ich habe in einem 9-monatigen Krankenstand und einer kurzen Rückkehr in den Dienst erfahren, dass es mir im Moment nicht möglich ist, meine vierjährige Tochter und eine Pfarrgemeinde gleichzeitig liebevoll zu betreuen. Deshalb habe ich mich entschieden, mich mit Beginn dieses Jahres vom kirchlichen Dienst beurlauben zu lassen.

Für vieles, was ich hier erfahren durfte, bin ich sehr dankbar: Gottesdienste mit Kleinen und Großen, berührende Taufen, Beerdigungen und Hochzeiten, intensive Stunden mit den Konfis, Begegnungen. Und vieles ist auch offen, unvollendet, bruchstückhaft geblieben. Glauben heißt als Fragment leben und leben zu können. Für mich bedeutet das, im tiefsten Inneren darauf zu vertrauen, dass nicht ich selbst mein eigenes Leben vollenden muss. Dass ich mit allem, was in meinem Leben ungelebt und abgebrochen ist, im Letzten aufgehoben und geborgen bin. Dass ich mich aus dieser Gewissheit heraus mit Freude und Leichtigkeit auf das Leben einlassen darf. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien Gottes Segen!

Janine Werneck-Reich

wasser-grundlage des lebens

Für die meisten Bewohner unseres schönen Landes ist fließendes, trinkbares Wasser aus der Wasserleitung selbstverständlich und eigentlich kein Grund darüber groß nachzudenken. 7 km³ (Kubikkilometer!) Wasser gibt es auf unserem Planeten. Davon sind allerdings nur 2,5 % Süßwasser und davon wiederum nur 1 % als Oberflächenwasser verfügbar. In Österreich beträgt der jährliche Wassergebrauch ca. 2,5 km³, was etwa 3% der pro Jahr verfügbaren Menge entspricht. Davon werden ca. zwei Drittel in Gewerbe und Industrie verwendet. Ein knappes Drittel geht in die Haushalte. In der Landwirtschaft werden knapp 7% verbraucht. Üblicherweise geht man davon aus, dass jeder Österreicher ca. 135 l/Tag verbraucht. Berücksichtigt man allerdings unseren gesamten Konsum, gebraucht jeder Europäer, und damit auch jeder Österreicher, ca. 4000 bis 4500 Liter Wasser ...pro TAG!!.



WIR haben in Österreich (noch) kein Wasserproblem, müssen uns aber im Klaren sein, dass wir das Thema vielfach nur auslagern. Wir beziehen Produkte, deren Erzeugung einen hohen Wasserbedarf haben, aus Ländern in denen Wasser knapp ist und verschärfen damit das Problem in manchen Regionen. Beispiele für den Wasserbedarf zur Herstellung einiger Produkte:

Produkt	Wasserbedarf
1 Auto	400.000 l
1 kg Rindfleisch	15.000 l
1 Baumwoll T-Shirt	4.100 l
1 kg Brot	1.300 l
1 Tasse Kaffee	140 l

In vielen Regionen der Erde ist der Zugang zu sauberem Wasser durchaus nicht selbstverständlich. Ca. 50 % der Menschen haben keinen garantierten Zugang zu sauberem Trinkwasser. Diese Tendenz ist aufgrund des globalen Gebrauchs steigend. Etwa 50 Länder müssen sich derzeit schon mit Wasserproblemen auseinandersetzen. Wasser zu sparen ist auch in einem Land sinnvoll, in dem diese Ressource im Überfluss vorhanden ist. Für die Aufbereitung von Abwasser wird von den Kommunen ein hoher Aufwand betrieben, wir merken das an der Höhe unserer Kommunalabgaben. Es braucht aufwändige Prozesse und den Einsatz von Chemikalien. Für die Bereitstellung, die Erwärmung, den Transport, die Abwasseraufbereitung oder Entsorgung werden sehr große Energiemengen aufgewendet, die wiederum klimarelevanten Emissionen gleichzusetzen sind.

Das lebendige Wasser können wir uns nur von unserem Schöpfer schenken lassen (z.B. Joh. 4,14 und 7,38 oder Off. 21,6 und Off. 22,17), aber für unser Trink- und Brauchwasser können wir alle doch das eine oder andere tun:

- Einige Tipps dazu:
•Wasser bewusst gebrauchen. Im Haushalt gibt es viele Möglichkeiten, den Wassergebrauch zu reduzieren (Spartaste bei der WC-Spülung, Duschen statt Badewanne, Wasser nicht unnötig laufen lassen, weniger Autowäsche,...). Weitere Tipps z.B. unter: www.wassersparen.org, www.haushaltstricks.eu
•Mängel sofort beheben (tropfender Wasserhahn, undichte Leitungen,.....)
•Weniger Fleisch essen

Das ist zwar unbeliebt, aber auch aus vielen anderen Gründen sinnvoll (z.B. CO2-Emissionen von 13.300 g/kg Fleisch).
•Wenn es möglich ist, den Einbau einer Regenwasseranlage vorsehen. Damit kann Brauch- von kostbarem Trinkwasser getrennt werden.

Wasser ist ein Lebensmittel im wahrsten Sinn des Wortes und für uns unverzichtbar, schließlich besteht ja auch unser Körper ca. zu 60 % aus Wasser. Wir sollten auf jeden Fall bewusst darauf schauen und sehr hellhörig sein, wenn z.B. von Privatisierung der Wasserversorgung gesprochen wird.

Matthias Gschwandtner  
Umweltbeauftragter der Diözese OÖ

Quellen:  
www.weltwassertag.com,  
www.lebensministerium.at,  
www.orf.at,  
Der Standard.

PS:  
Ich habe in diesem Artikel bewusst von einem Wasser-gebrauch geschrieben. Wasser wird zwar verbraucht, egal ob wir es trinken, damit Blumen gießen oder Auto waschen, kehrt aber letztlich immer wieder in den Kreislauf zurück.

danke  
Wir danken allen impulse LeserInnen für ihre Unterstützung und kritische Begleitung im vergangenen Jahr. Wir freuen uns sehr über € 1.798,00 zugunsten der impulse.  
Das Redaktionsteam



Ökumenischer Bibelkurs  
Lieben und Leiden

Die Passion Jesu aus dem Blickwinkel der JüngerInnen und Gegner  
Mittwoch, 02.04. um 19.00 Uhr  
Cordatushaus, Kleiner Saal  
Religionsprofessor Peter Hoffmann  
Kosten: 6,- Euro

Gang durch den Jüdischen Friedhof in Linz

mit Verena Wagner  
Sonntag, 06.04. Treffpunkt 10.30 Uhr  
auf dem Parkplatz Christuskirche

„Hin und Her“ mit le baggage

Freitag, 24.04. um 19.30 Uhr  
Premiere / Stehempfang  
Samstag, 26.04. um 19.30 Uhr  
Donnerstag, 01.05. um 19.30 Uhr  
Freitag, 02.05. um 19.30 Uhr

„Jetzt, hier und heute...“ mit à la carte

Dienstag, von 17.30 - 19.30 Uhr  
Cordatushaus, Großer Saal

LANGE NACHT DER KIRCHEN

am 23. Mai  
20.00 – 20.50 Uhr  
Posaunenchor Wels & Friends  
21.00 – 22.50 Uhr  
De(s) Zwiebels Kern  
111 Minuten Peer Gynt  
23.00 – 23.50 Uhr  
gemischtes Doppel – Chorkonzert  
00.00 – 00.20 Uhr  
Ökumenisches Nachtgebet

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst und Gemeindefest am Sonntag, 25.Mai.

Nach dem Gottesdienst: Gemeinschaft, Musik, Essen, Trinken!  
Während des Gemeindefestes: Großer Bücher- und Schallplatten-Flohmarkt!

termine

Jungschlar  
Sonntag, 27.04. Jungschartag  
wir bitten um Anmeldung im Büro  
Freitag, von 16.00 - 17.30 Uhr  
23.05. Forschen & Experimentieren  
20.06. gemeinsamer Ausflug

Nachmittagsbetreuung für Schüler

jeden Dienstag von 14.45 - 16.45 Uhr

Donnerstag Nacht „im Zentrum“

03.04. Fondue neu erfinden  
24.04. verbilden  
08.05. vorKochen  
22.05. hoch hinaus - Kletterpartie  
05.06. grillen und chillen

Talk About... Konsum, Genuss, Rausch – im Alltag

Institut für Suchtprävention  
Freitag, 28.03. um 17.00 Uhr

2gether1 – Jugendchor

Leitung: Ina Schuller,  
0699 / 19212010

Kirchenchor

Dienstag, um 20.00 Uhr  
Cordatushaus

Lutherrosen

jeden Dienstag um 20.00 Uhr  
Gertraud Schlecht, 0699 / 10216614

Posaunenchor

Mittwoch um 20.00 Uhr

Gemütliche Seniorenrunde

mit aktuellen Themen, Unterhaltung und geistiger Herausforderung  
14 tägig, Donnerstag, um 14.30 Uhr

Seniorenkreise mit Pfr. Petersen

jeweils Donnerstag, 14:30 Uhr  
kleinen Saal. 03.04. / 08.05. / 05.06.

Treffpunkt Tanz

jeden Dienstag um 09.00 - 10.30 Uhr  
im Cordatushaus - 29.04. / 13.05.

biblische Geschichten

Donnerstag, 27.03. um 14.30 Uhr  
mit Charlotte Linde-Schönauer  
Cordatushauses

Lichtbildervortrag

Donnerstag, 22.05. um 14.30 Uhr  
Herr Schwab; Marchtrenk  
Syrien, ein hochaktuelles Thema.

lebensbewegungen

taufen

Winkler Paul  
Lipp Niklas  
Gschwendtner Erik  
Ruck Marie  
Hanek Sina Jael

trauungen

Pointner Bianca und Pointner Patrik

bestattungen

Mielacher Ernst, 83, Gunkskirchen  
Beitelmeyer Johanna, 87, Wels  
Schicho Ingeborg, 86, Wels  
Johannik Friederike, 83, Wels  
Gerstbauer Theresia, 95, Wels  
Loizenbauer Marianne, 73, Wels  
Knoll Friederike, 93, Gunkskirchen  
Straberger Nancy, 80, Wels  
Hammerl Alfred, 67, Wels  
Maaß Anneliese, 98, Thalheim  
Göttel Hermine, 66, Wels  
Pichler Jörg, 51, Wels  
Kreisel Johann, 81, Wels